

**Essenz:** Liebliche Kinder, euer Studium ist rein geistiger Natur. Um euren Intellekt sauber und rein zu machen, pflegt einen taktvollen Umgang mit euren Angehörigen. Trefft Vorsichtsmaßnahmen bezüglich eures Essens und Trinkens.

**Frage:** In welcher Weise ist Gottes Tätigkeit wunderbar und inkognito?

**Antwort:** Die Tätigkeit, jeden dazu zu inspirieren, seine karmischen Konten zu begleichen, ist wundervoll und inkognito. Wie sehr jemand auch versucht, sein bzw. ihr Fehlverhalten zu verbergen – es wird nicht gelingen. Die Konsequenzen müssen definitiv erfahren werden. Oben liegt jedermanns karmisches Konto vor und deshalb sagt der Vater: „Wenn jemand als Babas Kind irgendeine schlechte Tat begeht und Baba die Wahrheit sagt, dann wird die Hälfte der Tat vergeben und die Folgen werden reduziert. Versteckt nichts. Es heißt: „Wer einen Strohhalm stiehlt, ist genauso ein Dieb, wie jemand, der Hunderttausend Rupien stiehlt. Wer etwas verbirgt, kann er keine Tugenden verinnerlichen.“

Om Shanti. In wessen Erinnerung sitzt ihr hier? Kinder, ihr versteht, dass die Mutter und der Vater, BapDada, jetzt gleich hierher kommen. Sie werden kommen und euch eure Erbschaft geben. Ihr beansprucht wieder einmal von Baba eure Erbschaft des Himmels, genauso wie ihr es vor 5000 Jahren getan habt. Das hat jeder von euch tief verstanden. Der Heuhaufen der Hölle wird bald in Brand gesetzt. Ihr habt keinerlei Verbindung mit den Menschen dieser Welt. Was euch betrifft, so sind euer Wissen und die Erbschaft inkognito. Die Erbschaft eines leiblichen Vaters ist deutlich sichtbar: Jeder kann mit eigenen Augen sehen, was der Besitz des leiblichen Vaters ist. Ihr könnt ihn sehen und auch euer Erbe. Ihr Seelen seid jedoch inkognito. Man kann weder eine Seele noch die Höchste Seele mit den physischen Augen sehen. In einer körperlichen Beziehung betrachtet ihr euch selbst als Körper. Ihr seht ihn mit euren Augen und ihr seht ebenso euren leiblichen Vater, euren Lehrer und auch euren Guru. Hier sind der Vater, der Lehrer und der Guru inkognito. Kinder, euch ist klar, dass ihr jetzt das dritte Auge des Wissens erhalten habt. Zuvor hattet ihr es nicht. Ihr Seelen habt geschlafen und seid nun erwacht. Trotzdem ist eine unsichtbar. So wie eine Seele kommt und in einen Körper eintritt, genauso tritt auch Shiv Baba in diesen Körper ein und macht uns jetzt zu den Meistern des Himmels. Der Intellekt sagt auch, dass ihr eure Erbschaft für einen halben Kreislauf schon viele Male vom Vater beansprucht habt. Danach verliert ihr sie wieder für einen halben Kreislauf. Indem wir Shrimat befolgen, etablieren wir jetzt erneut unser Königreich. Der Eine, der uns Shrimat gibt, ist ebenfalls inkognito. Ihr Seelen wisst, dass ihr jetzt dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, auf eine verborgene Weise zuhört. Ihr werdet ganz bestimmt seelenbewusst. An 1. Stelle steht die Seele und an 2. Stelle der Körper. Die Seele ist unvergänglich und der Vater ist auch unvergänglich. Der Körper, den der Vater annimmt, ist vergänglich. Er betritt ihn und sagt: „Kind, Kind.“ Baba erinnert uns daran, dass Er gekommen ist, um uns zu inspirieren, die Souveränität der Gottheiten des Goldenen Zeitalters zu beanspruchen. Bemüht euch vollständig. Im Goldenen Zeitalter wird es nur euer Königreich geben. Ihr habt es regiert und dann seid ihr wiedergeboren worden. Nur wer ein Mitglied der Dynastie Shri Krishnas war, ein Angehöriger des Klans der Gottheiten, wird dann auf der Erde leben. Es wird dort niemanden sonst geben. Selbst die Mitglieder der Monddynastie werden noch nicht existieren. Diese Dinge sind sehr einfach zu verstehen. Es gab keine anderen Religionen im Goldenen Zeitalter. Jetzt gibt

es so viele Glaubensformen. Die Menschen fahren fort, zu streiten und einander zu bekämpfen. Es gibt so viele Konflikte. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharma und folglich gibt es keine Konflikte. Kinder, darum etabliert ihr euer Königreich auch auf eine verborgene Weise. Jeder von euch würde sagen, dass er sich bemüht, einen hohen Status in eurem Königreich zu beanspruchen. Zeigt deshalb auch entsprechend Mut. Euer Name lautet: „Shiv Shaktis“. Niemand reitet wirklich auf einem Löwen, aber es gibt das entsprechende Lob und deshalb werden die Shaktis auf Löwen reitend gezeigt. Ihr sitzt nicht wirklich auf einem Löwen, aber ihr seid diejenigen, die Maya besiegen. Ihr beweist Mut und deshalb lautet euer Name „Shiv Shakti Armee“. Tatsächlich gibt es auch Männer in dieser Armee, aber die Mehrzahl sind Frauen. Ihr bringt jeden vom unreinen Familienpfad auf den reinen Familienpfad. Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter, im Lande Vishnus, sehr glücklich wart. Dort gab es alles: Reinheit, Glück und Frieden. Hier gibt es so viel Leid. Wenn ein Kind in einer Familie ungehorsam ist, verursacht es so viel Ärger. Dort sind alle konstant fröhlich. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater wieder einmal gekommen ist, um euch unbegrenztes Glück zu schenken. Baba sagt: „Ihr mögt zuhause leben, aber verinnerlicht dieses Wissen. Dieses Studium ist rein geistiger Natur. Während ihr zuhause lebt, folgt Shrimat. Ihr werdet durch euer Essen und Trinken beeinflusst und deshalb seid in dieser Beziehung sehr vorsichtig. Jeder hat sein individuelles karmisches Konto. Manche leben in Bindung und andere sind frei. Kluge Kinder summendas Wissen und fragen um Erlaubnis, Dienst tun zu dürfen. Euch sind viele Methoden gezeigt worden.

Sagt den Menschen, dass die Anweisung des Vaters lautet: „Werdet rein. Ich bin gekommen, um euch die Frucht eurer Anbetung zu geben.“ Befolgt deshalb Gottes Anweisungen, weil ihr nur dann, ohne Bestrafung zu erfahren Befreiung und Befreiung im Leben erhaltet. Auf euren Schultern befindet sich eine Last der Vergehen aus vielen Leben. Genauso wie der Vater Befreiung und Befreiung im Leben in einer Sekunde gewährt, auf dieselbe Weise wird auch Bestrafung in einer Sekunde erfahren. Dieses Leiden ist jedoch sehr groß. Wenn sich die Menschen z.B. selbst in Kashi opfern, wird viel Leid in einer kurzen Zeit erfahren, aber die karmischen Konten sind beglichen. Es gilt, eure karmischen Konten zu begleichen, ohne Bestrafung zu erfahren. Bemüht euch deshalb. Es ist gut, sich an Baba zu erinnern. Die Transformation steht kurz bevor. Die Pandavas hatten zu der Zeit einen liebenden Intellekt. Der Vater persönlich ist gekommen und hat euch dazu befähigt, Liebe für Ihn zu entwickeln. Was würdet ihr tun, wenn ihr Liebe für andere hättet? Alle werden von der Transformation betroffen sein. Macht intensive Bemühungen, um euch an den Vater zu erinnern. Äußerlich mögt ihr eure Freunde und Verwandten nach ihrem Befinden fragen, aber euer Herz sollte an dem Einen Vater hängen. Liebespaare erinnern sich aneinander, während sie zuhause sind. Ihr seid jetzt Shiv Babas Liebhaber. Er ist persönlich vor euch. Er erinnert sich an euch und ihr könnt euch an Ihn erinnern. Shiv Baba betritt diesen Körper und macht euch Seelen sich zugehörig. Dies wird das wohlthätige Treffen der Seelen mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele genannt. Ihr seid die Ganges des Wissens und der Eine Vater ist der Ozean des Wissens. Indem ihr euch an Ihn erinnert, wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Der Vater macht euch keine weiteren Schwierigkeiten. Bleibt einfach nur rein. Lust ist der ärgste Feind. Indem ihr diesen Gegner besiegt, werdet ihr die Meister in Krishnas Land. Die Anweisungen des Vaters lauten: „Werdet rein und ihr werdet erhaltet für 21 Leben ein Königreich. Es besser, rein zu leben und Geschirr zu spülen, als unrein zu werden. Wenn jedoch das Körperbewusstsein nicht bricht, verliert ihr eure Erbschaft. Seht wie großartig der Vater ist! Er ist in diese unreine Welt gekommen und in einen unreinen Körper eingetreten. Die Menschen beten Shiv Baba im Somnath Tempel an. Seht, auf welcher gewöhnlich derselbe Baba jetzt hier vor euch sitzt. Gott persönlich lehrt euch jetzt und wenn ihr diesen Lehren nicht folgt, verliert ihr euren Status. Der Vater

sagt: „Kinder, werdet rein! Jetzt sind alle degradiert. Jene, die rein leben, gelten als erhabene Menschen. Die Regierung hat eine Gruppe von Sannyasis zusammengerufen und sie gebeten, jedermann erhaben zu machen. Es gibt jedoch nur im Goldenen Zeitalter erhabene Wesen. Niemand hier kann wie die Gottheiten sein. Nur sie sind erhaben. Sannyasis leben zwar rein, aber sie werden noch durch Unreinheit geboren, weil dies Mayas Königreich ist. Niemand hier nimmt Geburt durch die Yogakraft. Der Vater erklärt euch Kindern: „Haltet euer Herz sauber. Seid in keiner Weise arrogant. Es ist gut, vollkommen rein zu werden. Der Vater ist der Herr der Armen. Wah, Armut! Wah! Die Armen müssen reich gemacht werden. Der Vater sagt: „Ich mache das arme Bharat wohlhabend. Nur die Bewohner Bharats werden wohlhabend und auch unter ihnen werden diejenigen Gottheiten, die Shrimat befolgen. Nur sie können die Meister des Himmels werden. Dafür lehrt der Vater lehrt euch leichten Raja Yoga. Seine Anweisungen lauten: „Werdet rein!“ Wir akzeptieren kein menschliches Wesen als unseren Guru. Wegen der Reinheit gibt es viele Konflikte. Einige Kumaris werden geschlagen, andere werden von zuhause fortgejagt – was können sie tun? Der Vater gewährt ihnen Zuflucht. Es sollte jedoch nicht sein, dass ihr, wenn ihr zu Baba kommt, euch an euere Verwandten erinnert und weiterhin Schaden verursacht. Dann seid ihr für beide Welten verloren. Wenn ihr kein Wissen verinnerlicht, könnt ihr euch nicht reformieren. Ihr würdet dann dieselben Fehler machen wie zuvor. Ihr dürft hier keinerlei lasterhafte Handlungen verrichten. Ihr seid Seelen und es ist eure Bestimmung, rein und wohl tätig zu werden. Fragt euch selbst auf der Basis von Shrimat, ob etwas verhängnisvoll oder wohl tätig ist. Baba erklärt: „Welche Fehler ihr auch immer begangen habt – wenn ihr dem Vater davon erzählt, wird die Hälfte davon vergeben. Viele Kinder sagen: „Ich habe Fehler gemacht. Dies ist mein Vergehen und so bin ich unrein geworden.“ Der Vater weiß, wie viele Fehler ihr gemacht habt. Er erklärt: „Begeht keine weiteren lasterhaften Handlungen. Ansonsten wird es hundertfache Konsequenzen nach sich ziehen und ihr werdet im Land Dharamrajs Visionen erhalten, wie ihr immer wieder auf diese Weise falsche Dinge getan und es dann verheimlicht habt. Nichts kann versteckt bleiben. Auch wenn es nicht sichtbar ist, weiß der Vater alles sehr genau. Dharamraj führt das gesamte Konto. Gottes Tätigkeit ist so wunderbar und inkognito. Man sagt: „Dieser Mensch muss ganz bestimmt Sünden begangen haben und deshalb wurde er in einem schmutzigen Zuhause geboren.“ Alles wird ganz bestimmt aufgelistet und es gibt ein entsprechendes Konto. Dieses Konto liegt jetzt hier vor und deshalb sagt euch der Vater immer wieder: „Verrichtet jetzt keine lasterhaften Handlungen mehr. Es heißt: Ein Dieb, der einen Strohhalm stiehlt, ist genauso ein Dieb, wie jemand, der Hunderttausend Rupien stiehlt. Ihr könnt verstehen, wenn ihr einen großen Fehler macht und dass euer Status dadurch ruiniert wird. Wenn ihr keine Tugenden verinnerlicht, könnt ihr Gottes Dienst nicht verrichten. Bringt auch euren Mitmenschen Nutzen. Wenn ihr weiterhin euere Zeit verschwendet und lasterhafte Handlungen verrichtet, dann wird euer Status unbedeutend sein, und das wird dann Kreislauf für Kreislauf so sein. Bemüht euch deshalb so intensiv wie möglich. Ihr werdet gefragt, warum ihr zu Baba geht.

Ihr sagt, dass ihr die Erbschaft der Sonnendynastie und der Monddynastie beanspruchen wollt. Folgt deshalb definitiv Shrimat. Überprüft, dass ihr keine lasterhaften Handlungen ausführt oder irgendwelche Fehler macht. Es wird schlimme Konsequenzen nach sich ziehen und dann werdet ihr lediglich Mägde und Diener werden. Dafür seid ihr seid nicht hierher gekommen. Ihr sagt „Mama und Baba“ und daher werdet ihr von einem gewöhnlichen Menschen Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Wie wollt ihr einen solchen Status beanspruchen, ohne das Wissen zu verinnerlichen? Wenn ihr „Mama, Baba“ sagt und später nicht auf dem Thron der Mutter und des Vaters sitzt, dann ist klar, dass ihr nicht vollständig studiert habt. Mama und Baba werden Lakshmi und Narayan. Die Mutter und der

Vater lehren euch dasselbe. Ihr könnt vom Vater eure vollständige Erbschaft beanspruchen. Viele begehen weiterhin lasterhafte Handlungen und verheimlichen es vor Baba. Egal wie viel ihr ihnen erklärt – sie hören damit nicht auf. Wenn ein Dieb diese Gewohnheit entwickelt hat, kann er nicht aufhören, zu stehlen und zu lügen. Sagt dem Wahren Vater immer die Wahrheit. Sagt Ihm: „Ich habe diesen Fehler gemacht - vergib mir! Maya hat mich veranlasst, lasterhaft zu handeln.“ Achcha, dann habt ihr zumindest die Wahrheit gesagt und so kann die Hälfte des Vergehens verziehen werden. Anderenfalls wird das Fehlverhalten weiter anwachsen. Manche sagen, dass sie im Beruf gegen Gesetze verstoßen müssen. Weil Geschäftsleute Ungesetzliches tun, legen sie etwas für wohltätige Zwecke beiseite, damit ihre Schuld verringert wird. Nachdem Unrecht begangen wurde, ist es auch gut, das erschwindelte Geld zumindest für wohltätige Zwecke zu verwenden. Wenn man in der Lage ist, Eisen von einem gesunkenen Boot zu bergen, ist wenigstens das gut. Dieser Vater etabliert den Himmel und deshalb wird alles für wohltätige Zwecke verwendet. Wer etwas spendet und Wohltat verrichtet, wird eine Rückgabe erhalten. Der Vater erklärt jedem und Er gibt für alles Anweisungen. Deshalb solltet ihr Kinder keine lasterhafte Handlungen mehr ausführen. Maya lässt jedoch niemanden in Ruhe. Wenn die Kinder etwas Gutes sehen, werden sie es schnell aufessen oder es an sich nehmen. Indem ihr solche verhängnisvollen Handlungen ausführt, ruiniert ihr eueren Status. Manche Kinder sagen „Baba, Baba“ und dann lassen sie Seine Hand los. Wie wird ihr Zustand werden, wenn sie Babas Hand loslassen? Maya wird sie verschlingen und dann werden sie nicht einmal einen Cent wert sein. Es ist graduell unterschiedlich. Im Land des Glücks werden einige das Königreich regieren und andere werden gewöhnliche Bürger sein. Es wird auch Mägde und Diener geben. Ihr Kinder erhaltet nun die Erbschaft unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater. Befolgt deshalb Babas Shrimat und beansprucht eure vollständiges Erbe. Der Tod steht vor der Tür. Es gibt unzeitgemäßen Tod. Wenn ein Flugzeug abstürzt, sterben alle Passagiere. Weiß jemand im Voraus, wann das geschehen wird? Der Tod befindet sich direkt über euerem Kopf. Deshalb bemüht euch, um die volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Ihr könnt gemäß Shrimat für den Lebensunterhalt eures Körpers sorgen. Studiert zusammen damit auch dieses Wissen. Baba zeigt euch viele Methoden. Bemüht euch, rein zu bleiben. Statt unrein zu werden ist es besser, den Fußboden zu wischen oder Geschirr zu spülen. Werdet seelenbewusst. Für Reinheit gibt es Respekt. Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr keinen Status erhalten. Diese Erklärung wird allen Kindern gegeben und ihre Anzahl der Kinder wird weiterhin größer. Auch viele Bürger werden erschaffen. Ein König hat Tausende von Untertanen, aber es erfordert Bemühungen, ein König zu werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt zurzeit der Transformation nur für den Einen Vater wahre Liebe im Herzen. Bleibt in Erinnerung an den Einen.
2. Bleibt dem Wahren Vater gegenüber wahrhaftig. Versteckt nichts. Bemüht euch seelenbewusst zu bleiben. Werdet nie unrein.

**Segen:** Möget ihr ständig furchtlos und siegreich sein und eine Lösung für jedes Problem finden, indem ihr ein Mahavir seid.

Mahavirs bringen niemals Entschuldigungen vor, wie etwa, dass die Umstände oder die Probleme so waren und dass sie deswegen besiegt wurden. Es ist die Aufgabe der

Probleme, aufzutreten und es ist die Aufgabe der Mahavirs, eine Lösung für die Probleme zu finden und nicht besiegt zu werden. Ein Mahavir ist jemand, der immer furchtlos ist und siegreich wird, nicht jemand, der in trivialen Situationen schwach wird. Siegreiche Mahavir-Seelen bleiben bei jedem Schritt glücklich mit ihrem Körper und Geist und sind niemals unglücklich. Wellen des Leides können sie nicht einmal in ihren Träumen aufsuchen.

**Slogan:** Habt stets für jeden Gefühle des Wohlwollens. Das ist die Eigenschaft einer wissensvollen Yogi-Seele.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***